

Die Webinar-Reihe soll Klimaschutzmanager:innen ermutigen, schnell in die Umsetzung zu gehen









Unser Format "Umsetzungsberatung kompakt" bietet den Rahmen für eine praxisorientierte Vermittlung von Themen des kommunalen Klimaschutzes und Erfahrungsaustausch

Unser Ziel ist es "Handwerkszeug" zur Verfügung zu stellen



... für den schnellen Start einer Maßnahme



... um den
Planungsaufwand einer
Maßnahme zu
reduzieren



... für das ständige Testen und Nachbessern neuer Maßnahmen



... um aus Fehlern zu lernen und auf Grundlage dieser die Handlungen anzupassen

Agenda







- + Vorstellungsrunde und Vorstellung des Formats "Umsetzungsberatung kompakt"
- + Dialog mit Expertin: Einblick aus der Praxis
- + Verständnis der eigenen Rolle Rollenklarheit
- + Grundsätze des lösungsorientierten Zuhörens
- + Übung zur Wahrnehmung von Konflikten
- + Fragen und Abschluss

Vorstellungsrunde







Wer sind Sie? (Name, Stadt, Amt)

Wie lange sind Sie bereits in Ihrer Kommune tätig?

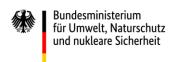
Welche Fragen
bringen Sie heute
zum Thema
Kommunikation mit?





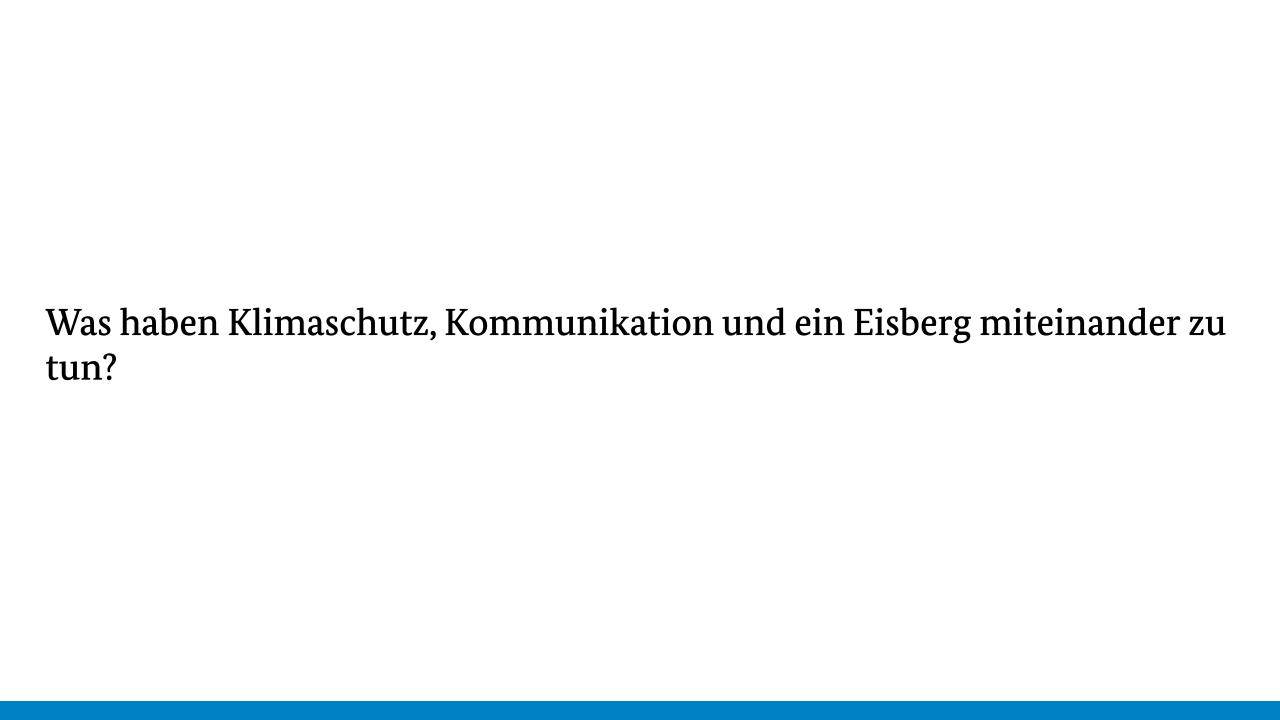
Welche Fragen bringen Sie heute mit?







- Anregungen für die Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen und wie man Kommunikation nutzen kann um den Klimaschutz in der Kommune zu stärken
- Wie erreiche ich möglichst alle, der oft sehr unterschiedlichen, Akteursgruppen mit dem Thema Klimaschutz?
- Wie kann man möglichst viele Leute auf einmal ansprechen?
- Wie kann insbesondere mit Personen kommuniziert werden, die eher skeptisch gegenüber dem Klimaschutz sind?
- Wie kann auf mehreren Ebenen und zielgruppenübergreifen eine bestmögliche Kommunikation aufgebaut werden?
- Wie kann die breite Masse mit der Kommunikation über den Klimaschutz erreicht werden?

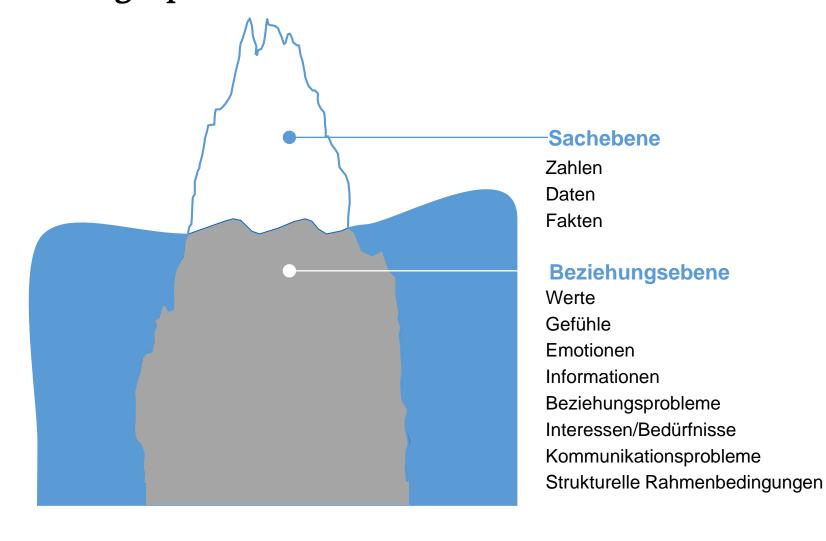


Beim Kommunizieren wird der Hauptteil nicht ausgesprochen









Die Sachebene macht nur etwa 10 bis 20 Prozent der Kommunikation aus.

Während auf der Sachebene verbal kommuniziert wird, ist die Beziehungsebene oft Teil der nonverbalen Kommunikation – durch Körpersprache, Mimik und Gestik.



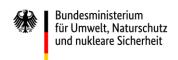




Dialog mit Expertin









Verständnis der eigenen Rolle

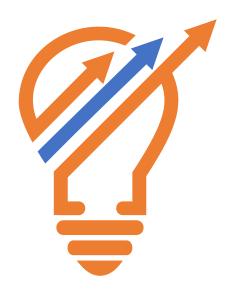
- Rollenklarheit

Warum wichtig?









Ein Verständnis zur eigenen Rolle hilft Ihnen dabei,

- 1 Ihre Interessen für den Klimaschutz in der Kommunikation zu vertreten
- souveräner mit schwierigen Situationen und mit Kritik und Widerstand umgehen
- 3 Sich auf Ihre Themen zu fokussieren und zu gestalten

Ihre Übung zur Rollenklarheit

Vier Leitfragen für das eigene Rollenverständnis

- Was gehört zu meiner Rolle als Klimaschutzmanager:in?
- Was / welche Aufgaben gehören nicht zu meiner Rolle?
- 3 Was oder wer stärkt mich in meiner Rolle?
- Was hindert mich daran, meine Rolle auszuführen?



| Was gehört zu meiner Rolle als Klimaschutzmanager:in? | Was / welche Aufgaben gehören nicht zu meiner Rolle? |
|---|---|
| Welche Erwartungen habe ich an mich selbst? Was erwarten an- dere bspw. (außer-)kommunale Akteure von mir? | Was mache ich trotzdem? Wo kann ich mich nicht (eindeutig) ab- grenzen? |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| Was oder wer stärkt mich in meiner Rolle? | Was hindert mich daran meine Delle |
| was oder wer starkt mich in meiner kotte: | Was hindert mich daran, meine Rolle auszuführen? |
| Woher bekomme ich (non-)verbale, finanzielle, Unterstützung? Wer gibt mir Feedback? | |
| Woher bekomme ich (non-)verbale, finanzielle, Unterstützung? | auszuführen? Welche Hürden gibt es? Welche (externen) Umstände müssten sich ändern? Welche (externen / internen) Faktoren wirken störend auf |
| Woher bekomme ich (non-)verbale, finanzielle, Unterstützung? | auszuführen? Welche Hürden gibt es? Welche (externen) Umstände müssten sich ändern? Welche (externen / internen) Faktoren wirken störend auf |
| Woher bekomme ich (non-)verbale, finanzielle, Unterstützung? | auszuführen? Welche Hürden gibt es? Welche (externen) Umstände müssten sich ändern? Welche (externen / internen) Faktoren wirken störend auf |
| Woher bekomme ich (non-)verbale, finanzielle, Unterstützung? | auszuführen? Welche Hürden gibt es? Welche (externen) Umstände müssten sich ändern? Welche (externen / internen) Faktoren wirken störend auf |
| Woher bekomme ich (non-)verbale, finanzielle, Unterstützung? | auszuführen? Welche Hürden gibt es? Welche (externen) Umstände müssten sich ändern? Welche (externen / internen) Faktoren wirken störend auf |
| Woher bekomme ich (non-)verbale, finanzielle, Unterstützung? | auszuführen? Welche Hürden gibt es? Welche (externen) Umstände müssten sich ändern? Welche (externen / internen) Faktoren wirken störend auf |







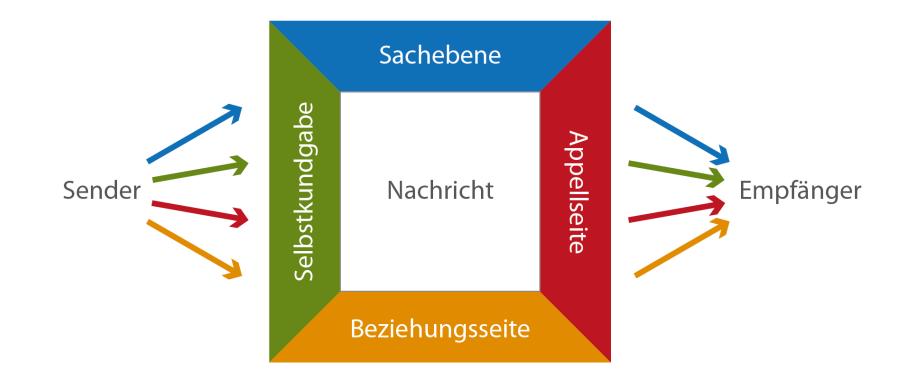
Was bedeutet aktives Zuhören?

Je nachdem auf welcher Kommunikationsebene sich Sender und Empfänger befinden, kann es zu Missverständnissen kommen









Eine Nachricht vermittelt Informationen auf vier Ebenen (nach Schulz von Thun)







Themen, Inhalte, ... (Expertenblick)

eigene Gefühle, Gedanken, Stimmungen

"Es geht mir ..."



eigene Wünsche und Forderungen

"Ich will …"
"Wenn alles nur
nach mir ginge…"

Regeln, Klima

"Ich mit Dir, Du mit mir" - "Wie sind wir hier verabredet?"

Aktives Zuhören basiert auf drei Stufen







Gefühle

benennen

→ Verbalisieren "aus dem Herzen sprechen" .•

Sachinhalte

auf den Punkt bringen→ Paraphrasieren



Beziehung

Akzeptanz, Aufmerksamkeit, Empathie "ich bin ganz Ohr" Verständnis ≠ Einverständnis



Übung zum aktiven Zuhören in 4er Gruppen

Gibt nachdem A mit dem Erzählen endet, die Geschichte auf der Ebene der Sachlage wieder.

Kurze Beschreibung einer Konfliktsituation, an der er / sie selbst beteiligt war.



Gibt wieder, welche

Bedürfnisse und Interessen
ihrer Wahrnehmung nach in
der Geschichte von Person A
vorkamen.

Gibt wieder, welche

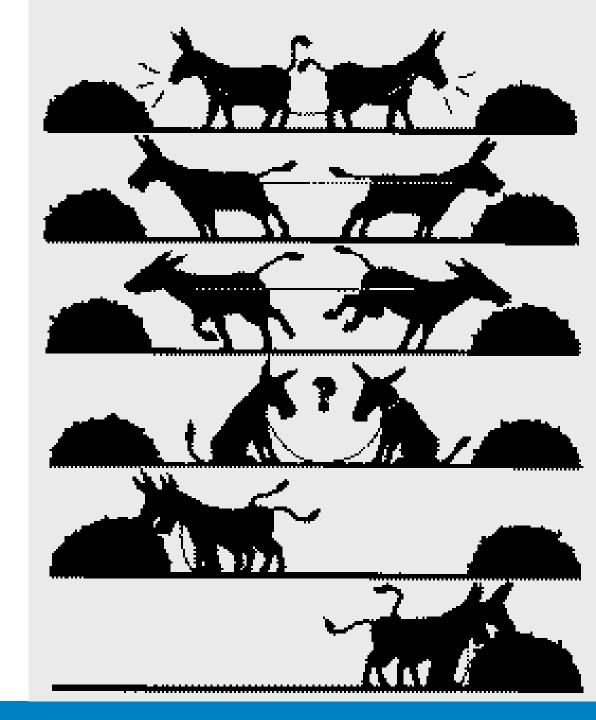
Emotionen ihrer

Wahrnehmung nach in der

Geschichte von Person A

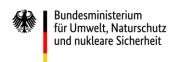
vorkamen.

Ohne die richtige Kommunikation können Konflikte entstehen, auch wenn beide Parteien eigentlich das gleiche Ziel haben.



Empfehlungen zum Nachlesen:







- Kommunikation allgemein:
- Interview in "DIE ZEIT" (N° 37, 8. September 2011), »Wahrheit beginnt zu zweit«, Friedemann Schulz von Thun über »Stimmigkeit« und guten Führungsstil
- Interview, "Zauberkraft zwischen zwei Menschen", Friedemann Schulz von Thun
- Klimaschutz & Kommunikation, Kommunen machen Klimaschutz zum Thema, difu: https://repository.difu.de/jspui/handle/difu/579070
- Bitte wenden! Mit Kommunikation zu einer Verkehrswendekultur in unseren Städten eine Anleitung in neun Schritten, Heinrich Böll Stiftung: https://www.boell.de/de/2018/10/09/gruene-ordnungspolitik-7?dimension1=ds_regionale_verkehrswende
- Kommunikationsleitfaden für Landkreise im Klimaschutz: https://land-kreis-gemeinde.de/sites/vorlage.adelphi.de/files/documents/lif_leitfaden_klimaschutzkommunikation.pdf

Unsere Webinare vermitteln umsetzungsrelevantes Wissen und praktische Tipps









Basics für kleine (unterschwellige) Vergaben

Nächster Termin: Anfang 2022



Klimaschutz strategisch steuern

Nächster Termin: 09.12.2021



Webinar-Reihe:

Umsetzungsberatung kompakt:

- Akteure beteiligen
- Nutzer:innen berücksichtigen
- Beschlüsse ausarbeiten
- Konflikten begegnen

Nächster Termin Anfang 2022



Basics Projektmanagement

Nächster Termin Anfang 2022

Neue Themen und Inhalte werden nach Bedarf aufbereitet und angeboten. Für das Jahr 2022 werden bald neue Webinar-Termine unter www.klimaschutz.de/veranstaltungen veröffentlicht.

Gibt es Fragen oder Anmerkungen? Dann suchen Sie gern den Kontakt zu uns









030 257679 471 (Mo-Fr 9-15 Uhr)



ub-klima@pd-g.de



Webseite: https://www.klimaschutz.de/beratung/pd



JULIA RÜSCH Managerin



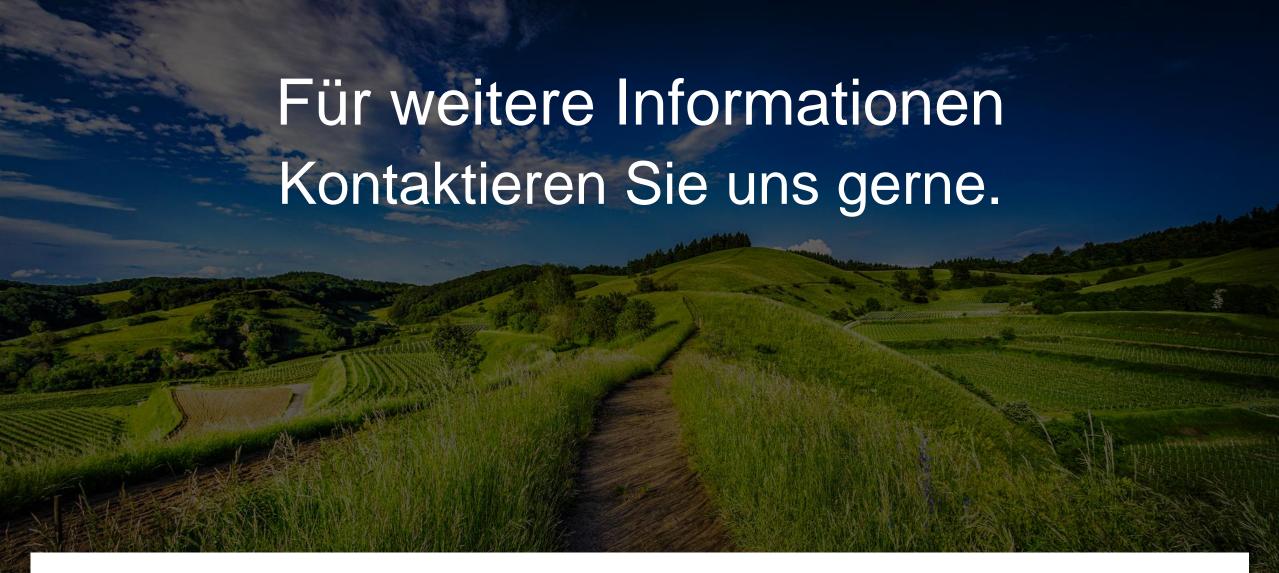
TATIANA MUNOZ Senior Consultant



HANNAH SCHMUDE Consultant



MAX STEGEMANN Werkstudent





PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH Telefon +49 30 25 76 79-0 E-Mail <u>info@pd-g.de</u> www.pd-g.de







Folien Back-up

Was ist ein Konflikt?

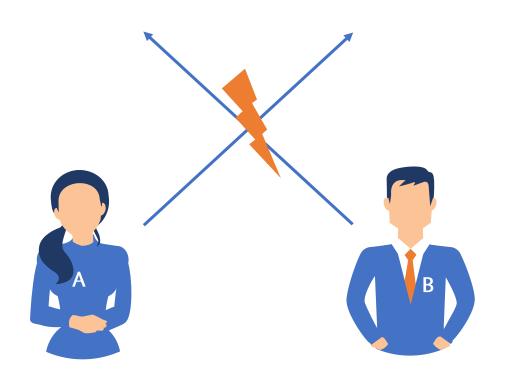






Konfliktpositionen?

Konfliktparteien?



Sichtbare Aspekte

Bedürfnisse und Interessen?

Verdeckte Aspekte

Aspekte im Konflikt







